



Jahrespressekonferenz 2005

Hintergrundinformation Nr. 11

Luxemburg, 3. Februar 2005

Asien und Lateinamerika (ALA)

Die Finanzierungstätigkeit der EIB in Asien und Lateinamerika erfolgt auf der Grundlage von Mandaten, die ihr von der Europäischen Union erteilt wurden. So wurde die Bank im Rahmen von drei aufeinanderfolgenden Mandaten ermächtigt, Darlehen bis zu einem Betrag von 4 405 Mio EUR zu vergeben. Das erste Mandat wurde 1993 erteilt. Das derzeitige Mandat (ALA III) mit einem Finanzierungsvolumen von 2 480 Mio EUR läuft vom 1. Februar 2000 bis zum 31. Januar 2007.

Die Mittel werden für die Finanzierung produktiver Investitionen eingesetzt, die zur wirtschaftlichen Entwicklung in den Ländern, die mit der Europäischen Union Kooperationsabkommen abgeschlossen haben, beitragen. Die Vorhaben werden in Einklang mit den Zielen der Kooperationspolitik der Europäischen Union ausgewählt und müssen im gemeinsamen Interesse der EU und des Landes, in dem das Vorhaben durchgeführt wird, liegen. Es gibt keine spezifischen Mittelzuweisungen für einzelne Länder oder Sektoren.

Derzeit können 35 Länder im Rahmen des ALA-III-Mandats Mittel der Bank in Anspruch nehmen:

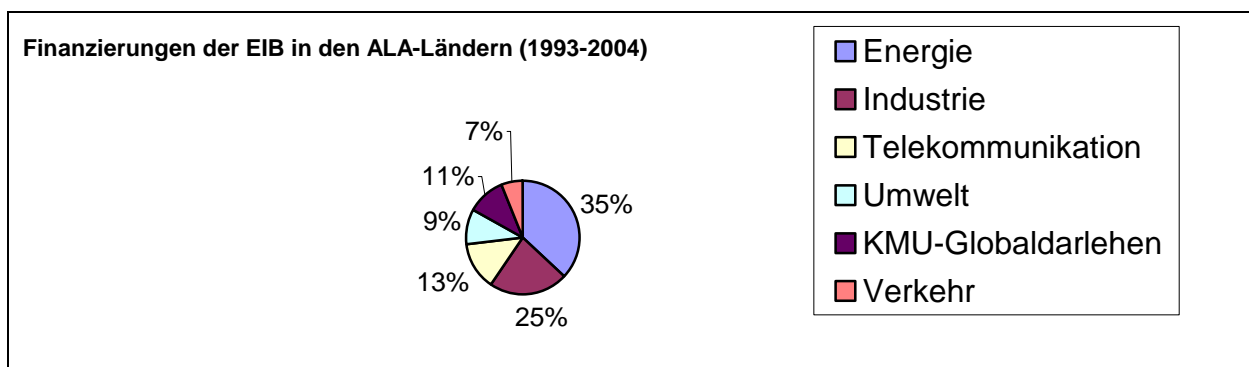
Asien: Brunei, Indonesien, Laos, Malaysia, Philippinen, Singapur, Thailand, Vietnam, Bangladesch, China, Indien, Jemen, Macao, Mongolei, Nepal, Pakistan, Sri Lanka und Südkorea.

Lateinamerika:

- Zentralamerikanischer Gemeinsamer Markt: Costa Rica, El Salvador, Guatemala, Honduras und Nicaragua;
- Länder des Andenpaktes: Bolivien, Ecuador, Kolumbien, Peru und Venezuela;
- Mercosur: Argentinien, Brasilien, Paraguay, Uruguay; Chile, Mexiko, Panama.

Im Jahr 2004 stellte die EIB zur Finanzierung von Vorhaben in Asien und Lateinamerika Darlehen im Gesamtbetrag von 232,9 Mio EUR zur Verfügung. Davon wurden 167,3 Mio EUR für drei Projekte in Lateinamerika (Brasilien, Mexiko und Panama) und 65,6 Mio EUR für zwei Projekte in Asien (Philippinen) bereitgestellt.

Seit Aufnahme ihrer Finanzierungstätigkeit in den ALA-Ländern im Jahre 1993 hat die EIB 77 Darlehensverträge im Gesamtbetrag von 3 522,8 Mio EUR unterzeichnet. Davon entfielen 63% auf Projekte in Lateinamerika und 33% auf Projekte in Asien.



Für weitere Informationen über die EIB siehe www.eib.org.

Kontaktperson Presse: Presseabteilung, press@eib.org, Tel: +352 43 79 31 51; Fax: +352 43 79 31 91
Allgemeine Fragen: Infodesk EIB, info@eib.org; Tel: +352 43 79 31 22; Fax: +352 43 79 31 91